



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 6 / 197. Jahrgang / 2016

Kundgemacht am 10. Februar 2016

Amtssigniert. SID2016021043444

Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amtlicher Teil

Nr. 124 Stellenausschreibung, Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Nr. 125 Verordnung des Landeshauptmannes vom 22. Jänner 2016 über schiffahrtspolizeiliche Verkehrsbeschränkungen auf bestimmten Gewässern

Nr. 126 Verordnung über die Vorlagepflicht für Rotwild der Bezirkshauptmannschaft Lienz

Nr. 127 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 128 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 129 Kundmachung über die Ausschreibung der Fischereiaufsichtsprüfung 2016

Nr. 130 Kundmachung über die Aufhebung des Gemeinderat-Erlassungsbeschluss der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (GR 8. Juni 2015) sowie über die Auflegung des Entwurfs der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Brandenburg

Nr. 131 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Februar 2016

Nr. 132 Offenes Verfahren: Lieferung von Bruchsteinen für das Bauvorhaben der Marktgemeinde Sillian

Nr. 133 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für den Ausbau Grüblern – Bichl, im Zuge der L207 Hintersteiner-See-Straße

Nr. 134 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für den Ausbau Kreuzung Buntweg, Einmündung Hinterfeldweg im Zuge der B 171 Tiroler Straße

Nr. 135 Offenes Verfahren: Brückenbau- und Straßenbauarbeiten für die Marktgemeinde Zirl - Anbindung Aue im Zuge der B 171 Tiroler Straße

Nr. 136 Offenes Verfahren: Tiefbauarbeiten, Griesauweg, Abschnitt Nord, Straßenausbau für die Stadt Innsbruck

Nr. 137 Offenes Verfahren: Dienstleistungsangebot für Verwaltungsmanagement der Versicherungen der Marktgemeinde Kufstein

Nr. 138 Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Lieferung und Montage von Fenstern und Fassadenelementen in Aluminium für die Erweiterung des a. ö. Krankenhauses „St. Vinzenz“ in Zams

Nr. 139 Verhandlungsverfahren/Dienstleistungsauftrag: Fachbauleitung für Haustechnik, MSR und GLT für die Tirol Kliniken GmbH in Innsbruck

Nr. 140 Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten, Sanitär- und Heizungsinstallationen, Lüftungsinstallationen sowie Elektroinstallationen für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in St. Anton

Nr. 141 Direktvergabe: Metaldecken und Fliesenlegerarbeiten für die Sanierung der Bibliothek und des Institutsgebäudes des Josef-Möller-Hauses in Innsbruck

Nr. 142 Direktvergabe: Bodenlegerarbeiten und Epoxydböden für die Sanierung der Bibliothek und des Institutsgebäudes des Josef-Möller-Hauses in Innsbruck

Nr. 124 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1865

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984 die Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen aus:

Neue Mittelschule Zell am Ziller
(13 Klassen, 259 Schüler/innen)

Volksschule St. Johann in Tirol
(17 Klassen, 344 Schüler/innen)

Zulässig sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit ausreichendem Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle (entsprechende Lehramtsprüfung) erfüllen.

Mit Leiterstellen sind insbesondere folgende Aufgaben verbunden: Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und

Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- pädagogisch-fachliche Kompetenz,
- Führungskompetenz,
- Organisationsfähigkeit,
- soziale Kompetenz/Persönlichkeitsmerkmale.

Verwiesen wird auf die Richtlinien des Landesschulrates für Tirol für die Erstellung von Besetzungsvorschlägen, kundgemacht im Verordnungsblatt des Landesschulrates unter der Internet-Adresse <http://www.lsr-t.gv.at/de/content/verordnungsblatt>, Stück IV, Nr. 18 vom 18. April 2014.

Nach § 26a Abs. 2 LDG 1984 sind Ernennungen zu Schulleitern/-leiterinnen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Leiterstelle an allgemeinbildenden Pflichtschulen“ im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Abteilung Bildung zum Download zur Verfügung (<https://www.tirol.gv.at/bildung/formulare/>).

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966 sind auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 10. Februar 2016.

Die Bewerbungsfrist endet am 2. März 2016.

Innsbruck, 4. Februar 2016

Nr. 125 • Amt der Tiroler Landesregierung

**VERORDNUNG
des Landeshauptmannes vom 22. Jänner 2016
über schiffahrtspolizeiliche Verkehrsbeschränkungen
auf bestimmten Gewässern**

Aufgrund der §§ 17 Abs. 2 sowie 37 Abs. 5 des Schifffahrtsgesetzes, BGBl. I Nr. 62/1997, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2015, wird verordnet:

§ 1

Allgemeines Verbot

(1) Auf den in der Spalte 1 der Anlage genannten Gewässern in Tirol ist das Fahren mit Fahrzeugen oder Schwimmkörpern auf den in der Spalte 2 der Anlage bezeichneten Gewässerabschnitten verboten, soweit im § 2 nichts anderes bestimmt ist.

(2) Auf der Öztaler Ache ist das Fahren mit Fahrzeugen oder Schwimmkörpern gemäß § 2 lit. a Z. 1 und 2 von Flusskilometer 41,630 bis 32,215 und 20,600 bis 7,410 verboten.

§ 2

Ausnahmen

(1) Vom Verbot nach § 1 Abs. 1 sind ausgenommen:

a) Fahrten mit

1. Rafts im Rahmen der gewerbsmäßigen Schifffahrt, die für die Beförderung von mehr als drei Personen geeignet sind und über eine schiffahrtspolizeiliche Kennzeichnung nach § 34 Abs. 5 und 6 der Seen- und Fluss-Verkehrsordnung, BGBl. II Nr. 98/2013, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 46/2015, verfügen,

2. aufblasbaren Ruderfahrzeugen, die zum Befahren von Flüssen mit hoher Strömungsgeschwindigkeit (Wildwasser) bestimmt und für Beförderung von bis zu drei Personen an Bord geeignet sind,

jeweils bei Tag und guter Sicht, längstens jedoch in der Zeit von 9 Uhr bis 19 Uhr zu dem in der Spalte 3 der Anlage jeweils festgelegten Zeitraum eines jeden Jahres.

(2) Vom Verbot nach § 1 Abs. 1 und Abs. 2 sind ausgenommen

a) Fahrten mit Ruderfahrzeugen, die zum Befahren von Flüssen mit hoher Strömungsgeschwindigkeit (Wildwasser) in Hartschalenbauweise geeignet sind,

b) Fahrten mit Fahrzeugen oder Schwimmkörpern bei behördlich bewilligten Veranstaltungen einschließlich der Proben und Übungen,

c) Fahrten mit Fahrzeugen oder Schwimmkörpern des öffentlichen Sicherheitsdienstes, des Rettungsdienstes, des Feuerwehrdienstes, des Bundesheeres, des Gewässeraufsichtsdienstes, des hydrographischen Dienstes, der Wasser-

bauverwaltung und des Verwalters des öffentlichen Wasser- gutes und

d) Fahrten mit Fahrzeugen oder Schwimmkörpern zum Zweck von Tätigkeiten, Vermessungen und Profilvermessungen, die im Zusammenhang mit im öffentlichen Interesse gelegenen Vorhaben oder zur Erfüllung von Bescheidaufgaben durchgeführt werden.

§ 3

Einstiegsstellen, Ausstiegsstellen

Das Einsetzen oder Herausnehmen von Fahrzeugen oder Schwimmkörpern darf, außer in Notfällen, nur an den dafür vorgesehenen, in der Spalte 4 der Anlage angeführten Einstiegs- bzw. Ausstiegsstellen erfolgen.

§ 4

Kennzeichnung

(1) Rafts im Rahmen der gewerbsmäßigen Schifffahrt müssen auf allen Gewässern mit einer schiffahrtspolizeilichen Kennzeichnung gemäß § 34 Abs. 5 und 6 der Seen- und Fluss-Verkehrsordnung versehen sein.

(2) Die Zuweisung einer schiffahrtspolizeilichen Kennzeichnung ist vom Verfügungsberechtigten des Raft beim Landeshauptmann zu beantragen, wobei folgende Unterlagen vorzulegen sind:

a) der Nachweis der Verfügungsberechtigung,

b) der Nachweis der Anzeige nach § 76 Abs. 3b des Schifffahrtsgesetzes und

c) die Konformitätserklärung nach der Sportboot-Richtlinie (§ 3 Abs. 3 Z4 der Schiffstechnikverordnung - BGBl. II Nr. 162/2009, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 27/2015) einschließlich der Fahrzeugidentifikationsnummer (Craft Identification Number – CIN).

§ 5

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten

a) die Verordnung über die Beschränkungen der Schifffahrt auf öffentlichen fließenden Gewässern, LGBl. Nr. 35/1993, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 48/2001,

b) die Verordnung über Beschränkungen der Schifffahrt auf der Großache, LGBl. Nr. 12/1999,

c) die Verordnung über Beschränkungen der Schifffahrt auf der Isel, LGBl. Nr. 17/1999,

d) die Verordnung über Beschränkungen der Schifffahrt auf der Öztaler Ache LGBl. Nr. 48/2001

außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 126 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • LZ-JA-51/2-2016

**VERORDNUNG
über die Vorlagepflicht für Rotwild**

§ 1

Gemäß § 38 Abs. 3 Tiroler Jagdgesetz 2004 i. d. F. LGBl. Nr. 64/2015, wird die Vorlage von erlegten weiblichen Stücken sowie Kälbern des Rotwildes für den Bezirks Lienz unverzüglich nach deren Erlegung in frischem Zustand als Ganzes (Wildbret mit allen Bestandteilen samt Haupt) verordnet.

Die Vorlagepersonen haben beide Lauscher zu markieren (Kappen oder kenntlich einschneiden) und die Vorlage des er-

legten Wildes in der dafür vorgesehen Vorlageliste zu dokumentieren und mit einer Unterschrift zu bestätigen. Diese Vorlageliste ist dem jeweils zuständigen Hegemeister zu übermitteln. Die entsprechenden Formulare können bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz, Ref. Umwelt, (E-Mail: bh.lienz@tirol.gv.at) bzw. bei den Hegemeistern angefordert werden.

Die Vorlage hat in den im § 2 bestimmten Jagdgebiete an die dort bzw. die im § 3 genannten Personen zu erfolgen, sofern die Vorlageperson in dem betreffenden Jagdgebiet nicht zur Jagdausübung berechtigt ist (ausgenommen Jagdschutzorgane und Hegemeister). Diesfalls hat die Vorlage an eine andere nachstehend festgelegte Vorlageperson für das jeweilige Jagdgebiet zu erfolgen.

§ 2

Hegebezirk Anras: *GJ Abfaltersbach, GJ Anras, EJ Jochberg, EJ Mairwiesalpe EJ Rainerberg, GJ Ried-Anras und GJ Strassen.*

1. Stefan Wurzer Lehen 1, 9912 Anras
2. Josef Obwurzer Rain 2, 9912 Anras
3. Franz Dapunt Rain 9a, 9912 Anras
4. Franz Aichner Geselhaus 59, 9913 Abfaltersbach
5. Anton Schett Hof 32, 9918 Strassen
6. Josef Fuchs Abfaltem 49a, 9913 Abfaltersbach

Hegebezirk Außervillgraten: *EJ Arn-Niederbruggeralpe, EJ Vilpone, GJ Unterwalden, GJ Innerwinkeltal, GJ Außervillgraten, EJ Wurzer-Anwesen, GJ Unterfeld-Versellerberg-Mittewinkeltal.*

Georg Weitlaner, 9931 Außervillgraten Nr. 193

Hegebezirk Debanttal: *GJ Dölsach-Göriach-Stribach, GJ Iselsberg II, EJ Gaimbergeralpe, GJ Nußdorf-Debant, EJ Oberkenalpe, EJ Hofalpe, EJ Zettlersfeldalpe.*

1. Johann Idl Obergaimberg 34, 9905 Gaimberg
2. Dr. med.vet. Anton Bergmann, Walter v.d. Vogelweide-Platz Nr. 4, 9900 Lienz

Hegebezirk Hochstein Süd: *GJ Assling, GJ Bannberg, GJ Burg-Vergein, GJ Leisach, GJ Kosten, GJ Klausenberg, EJ Gamperalpe.*

Hegebezirk Hopfgarten i.D.: *EJ Grünalpe, EJ Nassfeldalpe, EJ Innerbachalpe, EJ Hinterfeld, EJ Dölacher Ochsenalpe, GJ Hopfgarten i.D.*

Hegebezirk Innervillgraten: *GJ Innervillgraten, EJ Arntalalpe, GJ Kalkstein, GJ Eggeberg, EJ Einethe, EJ Miletalpe, EJ Seealpe.*

1. Franz Schmidhofer jun. 9932 Innervillgraten 53c

Hegebezirk Kals am Großglockner: *GJ Kals a.Gr.*

1. Franz Bauernfeind Armig 4, 9981 Kals a.Gr.
2. Ferdinand Hartig Lesach 15, 9981 Kals a.Gr.
3. Michael Holzer Oberpeischlach 18, 9981 Kals a.Gr.
4. Siegfried Holzer Oberpeischlach 18, 9981 Kals a.Gr.
5. Johann Rogl Burg 11, 9981 Kals a.Gr.
6. Josef Schnell Ködnitz 5, 9981 Kals a.Gr.
7. Rupert Schnell Glor-Berg 3, 9981 Kals a.Gr.
8. Rupert Bacher Großdorf 62, 9981 Kals a.Gr.
9. Gratz Peter Großdorf 11, 9981 Kals a.Gr.

Hegebezirk Kartitsch: *GJ Kartitsch, GJ Schustertal-Obstans, GJ Hollbruck.*

1. Johann Sint Hollbruck 17, 9941 Kartitsch
2. Josef Bodner Kartitsch 34, 9941 Kartitsch
3. Georg Moser 9941 Kartitsch 167/2
4. Anton Egger 9941 Kartitsch 120a

Hegebezirk Lesachtal: *GJ Obertilliach-Sonnseite (Golzentippjagd), GJ Untertilliach, EJ Hinkedein, EJ Leitertal, EJ Kirchberg-Lesachtal, EJ Raabtal, EJ Schaufelwald, GJ Ober-*

tilliach-Schattseite (Scheibrastljagd), GJ Obertilliach-Schattseite (Schönbodenjagd), GJ Obertilliach-Ost (Steinrastljagd).

1. Robert Mössler 9943 Untertilliach 66
2. Johann Fritzer 9943 Untertilliach 24
3. Johann Obererlacher 9942 Obertilliach 53

Hegebezirk Matrei i.O.: *GJ Matrei-Sonnseite, EJ Goldried, GJ Matrei-Schattseite, EJ Zunigalpe, EJ Armitzalpe, EJ Matersberg, EJ Lottersberg, EJ Innersteinalpe, EJ Außersteinalpe, GJ Zedlach-Hintereg, EJ Asslab.*

1. Gregor Ranacher Seblas 7, 9971 Matrei i.O.
2. Daniel Volkan 9971 Matrei i. O., Huben 41

Hegebezirk Prägraten: *EJ Kleinbachalpe, EJ Wallhornalpe, EJ Umbalalpe, EJ Maureralpe, GJ Prägraten, EJ Großbachalpe, EJ Neuwandalpe, EJ Göriach-Bojojachalpe, EJ Daberalpe.*

Hegebezirk Prijakt: *GJ Ainet, GJ Alkus, GJ Gwabl, EJ Leibnitzalpe, EJ Oblasserberg, GJ Oberleibnig, EJ Prijaktalpe.*

Hegebezirk Schleinitz/Hochstein Nord: *GJ Gaimberg, GJ Oberdrum, GJ Oberlienz, GJ Lienz, GJ Thum, EJ Schlossberg.*

Hegebezirk Sillian: *GJ Arnbach, GJ Sillian, GJ Sillianberg, GJ Panzendorf, GJ Tessenberg.*

1. Josef Pranter. Arnbach 54, 9920 Sillian
2. Gottfried Hofmann Tessenberg 50, 9920 Sillian

Hegebezirk Spitzkofel/Laserz: *EJ Leisacher-Koflhalpe, GJ Amlach, EJ Schwarzboden, EJ Rauchkofel, EJ Kerschbaumeralpe, GJ Lavant, GJ Tristach.*

Franz Oberwasserlechner Tristacher Straße 24/14, 9900 Lienz

Hegebezirk St. Jakob i.D. Ost: *EJ St. Jakob i.D., EJ Tegischer Bachl, EJ Trojerhalpe, EJ Oberseitalpe, EJ Jesacheralpe, EJ Stalle-Rogotzalpe, EJ Lappachalpe.*

Hegebezirk St. Jakob i.D. West: *EJ Arventalalpe, EJ Jagdhausalpe, EJ Unterseebachalpe, EJ Oberseebachalpe, EJ Oberhaus-Parneigen, EJ Patschalpe, EJ Erlsbacheralpe, EJ Stalleralpe.*

Hegebezirk St. Johann/Schlaiten: *GJ Brunnerberg, GJ St. Johann i.W., GJ Schlaiten, EJ Michelbacheralpe und GJ Glanz.*

Hegebezirk St. Veit i.D.: *EJ Bruggeralpe, EJ Stemmingalpe, GJ St. Veit i.D., EJ Gritzeralpe, EJ Gsaritzeralpe.*

1. Herbert Schett jun. Gritzen 12, 9962 St. Veit i.D.
2. Hubert Rieger Gsaritzen 39, 9962 St. Veit i.D.
3. Josef Mellitzer Bruggen 62, 9962 St.Veit i.D.

Hegebezirk Tauerntal: *GJ Tauerntal I und II, EJ Schildalpe, EJ Hauptmeralpe, EJ Innerschlösser Kuh- und Ochsenalpe, EJ Außerschlösser, EJ Raneburgeralpe, EJ Landeckalpe, EJ Frossnitzalpe, EJ Gruben, EJ Katalpe, EJ Kössleralpe.*

1. Gregor Ranacher Seblas 7, 9971 Matrei i.O.
2. Daniel Volkan 9971 Matrei i. O., Huben 41

Hegebezirk Virgen: *GJ Virgen, GJ Mitteldorf, GJ Mullitz, EJ Bergeralpe.*

Hegebezirk Zieten: *GJ Plone, EJ Damerberg, GJ Görttschach-Gödnach, GJ Iselsberg I, EJ Nörsach I, GJ Lengberg, GJ Nikolsdorf.*

§ 3

Die Vorlage von erlegten weiblichen Stücken sowie Kälbern des Rotwildes kann darüber hinaus bei den Hegemeistern sowie bei den jeweils örtlich zuständigen, nachstehend aufgelisteten Waldaufsehern erfolgen:

- Abfaltersbach: Ortner Georg, HNr. 18/2, 9913 Abfaltersbach
 Ainet Strieder: Thomas Ainet 90, 9951 Ainet
 Anras: Pichler Florian, Nörsach 34, 9782 Nikolsdorf
 Anras: Goller Johann, Mairwiesen 4, 9912 Anras

Assling: Hainzer Herbert, Zetttersfeldstraße 33, 9905 Gaimberg

Außervillgraten: Ing. Pitterle Thomas, Außervillgraten 4, 9931 Außervillgraten

Dölsach: Mietschnig Franz, Stribach 71, 9991 Dölsach

Gaimberg, Nussdorf-Debant: Tscharnig Franz, Obergaimberg 30f, 9905 Gaimberg

Hopfgarten im Defreggen: Veider Stefan, Plon 39, 9961 Hopfgarten i. D.

Innervillgraten: Rainer Hermann, Ebene 122f, 9932 Innervillgraten

Iselsberg-Stronach: Walder Josef, Stronach 48, 9992 Iselsberg-Stronach

Kals am Großglockner: Bauernfeind Peter, Arnig 8, 9981 Kals a. G.

Kartitsch: Reider Georg, Kartitsch 135, 9941 Kartitsch

Lavant: Brunner Franz, Lavant 56, 9906 Lavant

Leisach: Huber Manfred, Burgfrieden 5a, 9909 Leisach

Lienz: König Martin, Hochstatt 7, 9782 Nikolsdorf

Matrei in Osttirol Nord und Süd: Berger Josef, Kaltenhaus 19, 9971 Matrei i. O.

Matrei in Osttirol Nord und Süd: Wibmer Alois, Zedlach 27, 9971 Matrei i. O.

Nikolsdorf: Kober Florian, Lengberg 48, 9782 Nikolsdorf

Oberlienz: Holzer Florian, Oberdrum 78b, 9903 Oberlienz

Obertilliach: Altenweisl Josef, Rodarm 8, 9942 Obertilliach

Prägraten: Mariacher Markus, Bobojach 14, 9974 Prägraten

Schlaiten: Falkner Martin, Gantschach 133, 9954 Schlaiten

Sillian/Heinfels: Gasser Georg, Sillian 200g, 9920 Sillian

St. Jakob im Defreggen: Passler Albin, Unterrotte 75, 9963 St. Jakob i. D.

St. Johann im Walde: Wibmer Paul, St. Johann im Walde 95, 9952 St. Johann i. W.

St. Veit im Defreggen: Ladstätter Robert, Innerrotte 54, 9963 St. Jakob i. D.

Strassen: Bachmann Reinhard, Dorfstraße 14, 9918 Strassen

Thurn: Unterfeldner Peter, Oberdorf 25, 9904 Thurn

Tristach/Amlach: Amort Franz, Lavanter Straße 86a, 9907

Tristach

Untertilliach: Lanzinger Manfred, Untertilliach 33, 9943 Untertilliach

Virgen: Jestl Josef, Pfarrbichlweg 2, 9972 Virgen

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Verlautbarung in Kraft und ist bis auf Widerruf gültig. Gleichzeitig wird die Verordnung vom 1. Juni 2010, Zl. 822-31/5, außer Kraft gesetzt.

§ 5

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind gemäß § 70 Abs. 1 Ziffer 15 Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 64/2015 in der geltenden Fassung, zu bestrafen.

Lienz, 5. Februar 2016

Die Bezirkshauptfrau: Dr. Olga Reisner

Nr. 127 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/106-2016

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Robinson Crusoe“ (90 Minuten);

frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„Dedemin Fisi“ (104 Minuten);

„Sebastian und die Feuerretter“ (97 Minuten);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Die Hüterin der Wahrheit – Dinas Bestimmung“ (96 Minuten);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„The Forest“ (93 Minuten);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„The Hateful Eight“ (168 Minuten).

Innsbruck, 1. Februar 2016

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 128 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-2/79-2016

KUNDMACHUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 3. Februar 2016 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „wertvoll“:

„Hail, Caesar“ (Universal, 2.916 Laufmeter).

Innsbruck, 5. Februar 2016

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 129 • Amt der Tiroler Landesregierung • LWSJF-LR-3130/103-2016

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Fischereiaufsichtsprüfung 2016

Die Fischereiaufsichtsprüfung 2016 findet am **Samstag, den 4. Juni 2016**, im Tiroler Jägerheim in Innsbruck, Ing.-Ettel-Straße 63, ab 8 Uhr, drei Wochen nach dem vom Tiroler Fischereiverband veranstalteten Vorbereitungskurs statt.

Die Einteilung hierfür wird den Prüfungswerbern am letzten Kurstag bekannt gegeben.

Gemäß § 36 Abs. 3 des Tiroler Fischereigesetzes 2002, LGBl. Nr. 54, können zur Fischereiaufsichtsprüfung nur eigenberechtigte und im Sinn des § 28 des Tiroler Fischereigesetzes 2002 verlässliche Personen zugelassen werden.

Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Vorsitzende der Prüfungskommission. Die Prüfungswerber werden hievon schriftlich oder anlässlich des Kurses mündlich verständigt.

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sind bis **spätestens 4. April 2016** ausnahmslos bei der Geschäftsstelle des Tiroler Fischereiverbandes, Ing.-Ettel-Straße 63, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Dem Gesuch sind anzuschließen:

1. Geburtsurkunde,
2. amtsärztliche Bescheinigung über die körperliche und geistige Eignung,
3. eine Strafregisterbescheinigung, die nicht älter als drei Monate sein darf,

4. eine Bestätigung über die Teilnahme an einem einwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Fischereiverbandes,
5. eine Bestätigung über die Teilnahme an einem Lehrgang über Erste Hilfe, der nicht länger als fünf Jahre zurückliegen darf.

Die Bestätigungen über die Teilnahme an einem einwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Fischereiverbandes sowie einem Lehrgang über Erste Hilfe sind nach Beendigung des Lehrganges, spätestens vor Beginn der Prüfung beizubringen.

Die Zulassung zum einwöchigen Ausbildungslehrgang erfolgt ausschließlich durch den Tiroler Fischereiverband.

Die Prüfungsgebühr beträgt € 36,50 und die Kosten für das Zeugnis betragen € 19,30 (Bundesgebühren € 14,30, Landesverwaltungsabgabe € 5,00). Diese Kosten werden gemeinsam mit den für die Anmeldung zu entrichtenden Gebühren (Ansuchen € 14,30, jede Beilage € 3,90) mittels Zahlschein vorgeschrieben und ist die Einzahlung des Gesamtbetrages durch Vorlage des Zahlungsbeleges (Abschnitt des Zahlscheines) **vor Beginn der Prüfung** nachzuweisen.

Innsbruck, 2. Februar 2016

Für die Landesregierung: Mag. Wagenhofer

Nr. 130 • Gemeinde Brandenburg

KUNDMACHUNG

über die Aufhebung des Gemeinderat-Erlassungsbeschlusses der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (GR 8. Juni 2015) sowie über die Auflegung des Entwurfs der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Brandenburg hat in seiner Sitzung vom 1. Februar 2016 unter Tagesordnungspunkt 2 die Aufhebung des Gemeinderat-Erlassungsbeschlusses vom 8. Juni 2015 (Tagesordnungspunkt 1.2.) hinsichtlich der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes beschlossen. Anschließend hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 1. Februar 2016 unter Tagesordnungspunkt 2 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, i. d. F. Nr. 82/2015, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Brandenburg während sechs Wochen, zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Brandenburg aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31 a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplaner Architektur Kotai/Autengruber ausgearbeitete Entwurf, ZI. ROK gesamt 02-2016 vom 20. Jänner 2016 enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Gemeindeamt Brandenburg, während der Gemeindeamtsstunden. Die sechswöchige Auflage erfolgt vom 10. Februar 2016 bis einschließlich 23. März 2016. Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden im Parteienverkehr im Gemeindeamt Brandenburg zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter www.brandenberg.tirol.gv.at einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Brandenburg, 3. Februar 2016

Der Bürgermeister: Hannes Neuhauser

Nr. 131 • Amt der Tiroler Landesregierung • LVD-TS/WERT/13-2016

VERLAUTBARUNG

Werttarif für Schlachtschweine im Monat Februar 2016

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Februar 2016 mit € 1,95 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 2. Februar 2016

Für den Landeshauptmann: Dr. Kössler

Nr. 132 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Baubezirksamt Lienz, Wasserwirtschaft

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Bruchsteinen

Lieferumfang: Lieferung von ca. 41.000 Tonnen Wasserbausteinen für das Bauvorhaben „Marktgemeinde Sillian – Hochwasserschutz Drau, Flkm 660,000 bis Flkm 664,000“.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort, auf elektronischem Weg beim Baubezirksamt Lienz, Iseltaler Straße 1, 9900 Lienz, unter der E-Mail-Adresse bba.lienz@tirol.gv.at angefordert oder auch schriftlich bezogen werden. Weitere Informationen sind unter der Tel. +43/(0)512/508-4928 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens Donnerstag, den 3. März 2016, um 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im Baubezirksamt Lienz, 9900 Lienz, Iseltaler Straße 1, 1. Stock, Zimmer 10, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Lienz, 3. Februar 2016

Für das Baubezirksamt Lienz: HR Dipl.-Ing. Haider

Nr. 133 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-L 207-0/3-2016

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

**für den Ausbau Grüblern – Bichl, im Zuge der L 207
Hintersteiner-See-Straße, km 4,22 bis km 4,51**

Bauumfang: Straßenausbau mit geringfügiger Verbreiterung und Herstellung des neuen Oberbaues.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 11. März 2016, um 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. Februar 2016

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 134 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-B 171-0/462-2016

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

**für den Ausbau Kreuzung Buntweg,
Einnündung Hinterfeldweg im Zuge der
B 171 Tiroler Straße, km 150,77 bis km 151,09**

Bauumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist der Umbau des Knotenpunktes B 171 Tiroler Straße / Buntweg (Gemeindestraße) bei km 150,92 (Gemeindegebiet Zams) und die Errichtung einer Verkehrslichtsignalanlage (VLSA).

Darüber hinaus sollen sowohl Linksabbiegefahrstreifen zur Einnündung der ehemaligen Gärtnerei Wolf und zum Hinterfeldweg als auch eine Bushaltestelle inklusive Fußgängerquerungshilfe im Bereich von km 150,77 bis km 151,09 errichtet werden.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 11. März 2016, um 10.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. Februar 2016

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 135 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-B 171-0/468-2016

OFFENES VERFAHREN

Brückenbau- und Straßenbauarbeiten

**für die Marktgemeinde Zirl - Anbindung Aue
im Zuge der B 171 Tiroler Straße, km 90,7 bis km 91,2**

Bauumfang: Das gegenständliche Baulos umfasst die Errichtung eines Linksabbiegers für die Anbindung Aue in der Marktgemeinde Zirl, einer Stützkonstruktion aus bewehrter

Erde, einer Hangbrücke und einer Winkelstützmauer einschließlich der erforderlichen Straßenbau- und Entwässerungsarbeiten.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 11. März 2016, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. Februar 2016

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Guglberger

Nr. 136 • Stadt Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Tiefbauarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, Magistratsabteilung III, Planung, Baurecht und technische Infrastrukturverwaltung.

Auftragsbezeichnung: Griesauweg, Abschnitt Nord, Straßenausbau.

Beschreibung: Tiefbauarbeiten, Ausbau des Griesauweges inkl. Parkstreifen und Gehsteig zwischen Archenweg und Trientlgasse.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: 18. April 2016 bis 29. Juli 2016.

Abgabetermin: 2. März 2016, 10 Uhr.

CPV-Code: 45233120-6.

Projektnummer: Maglbk/4965/TB-ST-NB/1.

Auskünfte und Unterlagen: <https://innsbruck.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=20>

Innsbruck, 5. Februar 2016

Nr. 137 • Stadt Kufstein

OFFENES VERFAHREN

mit Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich

**Dienstleistungsangebot für
Verwaltungsmanagement der Versicherungen
der Stadtgemeinde Kufstein**

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Kufstein, Oberer Stadtplatz 17, 6330 Kufstein.

Ausschreibungsgegenstand: Verwaltungsmanagement der Versicherungen der Stadtgemeinde Kufstein 2016-2020. Jährliche Prämiensumme: Ca. € 200.000,-.

Ausschreibungsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab dem 11. Februar 2016 bei der Stadtgemeinde Kufstein, Finanz- und Wirtschaftsabteilung, 2. Stock, Zimmer 2.05, unter obiger Adresse oder unter Tel. 05372/602 908, Fax 602 DW 75 oder E-Mail stadtamt@kufstein.at behoben oder angefordert werden.

Bewerberkreis: Versicherungsmakler / Versicherungsberater im EU-Raum.

Abgabetermin/Abgabeort: Donnerstag, den 3. März 2016, 10 Uhr, Kufstein, Bürgerservicebüro – EG – Eingang Oberer Stadtplatz.

Angebotsprüfung: Die Angebotseröffnung findet am 3. März 2016, 14 Uhr, statt.

Auftragsvergabe: voraussichtlich April 2016.
Kufstein, 1. Februar 2015

Für die Stadtgemeinde Kufstein:
Bgm. Mag. Martin Krumschnabel e.h.

Nr. 138 • Allgemein öffentliches Krankenhaus
„St. Vinzenz“ Zams Betriebs GmbH

BEKANNTMACHUNG ÜBER VERGEBENE AUFTRÄGE

Fenster und Fassade in Aluminium

Verfahren: Offenes Verfahren.

Ausschreibende Stelle: Allgemein öffentliches Krankenhaus „St. Vinzenz“ Zams Betriebs GmbH, 6511 Zams, Sanatoriumstraße 43.

Auftragsbezeichnung: Projekt Haus 3, Teilprojekt H4H5 – "Fenster und Fassade in Aluminium".

Gegenstand des Auftrags: Lieferung und Montage von Fenstern und Fassadenelementen in Aluminium.

CPV-Code: 45000000.

Zuschlag an: Ludwig Brandstätter Betriebs-Ges.m.b.H., Brucker Straße 13, 8130 Frohnleiten.

Eingegangene Angebote: sechs.

Datum der Auftragsvergabe: 14. Jänner 2016.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 5. Februar 2016.

.L-587177-6120.

Zams, 5. Februar 2016

Nr. 139 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

Fachbauleitung für Haustechnik, MSR und GLT

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: Tirol Kliniken GmbH, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, Bau und Technik.

Kontaktstelle: BSc, MSc Daniel Klingenschmid, Fax:+ 43/ 512/504 28714, E-Mail: bautechnik@tirol-kliniken.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich: im Internet ab der Seite <http://www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen> bzw. bei der oben genannten Kontaktstelle.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 4. März 2016, 11 Uhr.

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an die oben genannten Kontaktstellen, Sekretariat, 2.Stock.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen>. Im Fall von Arbeits- bzw. Bietergemeinschaften genügt die Anmeldung nur eines Unternehmers.

Innsbruck, 2. Februar 2016

Für die Tirol Kliniken GmbH, Bau und Technik:
Bmst. Dipl.- Ing. Alois Radelsböck

Nr. 140 • Neue Heimat Tirol

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Baumeisterarbeiten

Sanitär- Heizungsinstallationen

Lüftungsinstallationen

Elektroinstallationen

für die Passivhaus-Wohnanlage

St. Anton (AT 01) – Haus des Lebens

14 Wohneinheiten und ein Atelier

im Erdgeschoss + TG-Plätze

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsGmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab 10. Februar 2016 bis einschließlich 8. März 2016 von der Ausschreibungsdatenbank unter <http://www.ausschreibung.at> gegen ein Entgelt von maximal € 17,- je Download heruntergeladen werden.

Angebotsabgabe:

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck.

Abgabetermin: bis spätestens Dienstag, den 8. März 2016, 14.15 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich am 8. März 2016, um 15 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 3. Februar 2016

Die Geschäftsführung:

Dir. Hannes Gschwentner Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 141 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH,
vertreten durch Unternehmensbereich Universitäten

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Metaldecken

GZI. BE2657-00003/UBU-0010/2016

Fliesenlegerarbeiten

GZI. BE2657-00004/UBU-0010/2016

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Unternehmensbereich Universitäten, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Innrain 52c, Josef-Möller-Haus, Uni Innsbruck, Sanierung Bibliothek und Institutgebäude.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Maria-Jacobi-Gasse 1, Media Quarter Marx 3.3, 1030 Wien, möglich (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at, Telefon 01/20699-400).

Rückfragen sind von 8–12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Unternehmensbereich Schulen, Frau Bernadette Klingseisen, E-Mail: bernadette.klingseisen@big.at, Tel. +43/(0)50244-5709, zu richten.

Abgabetermine:

Metalldecken 29. Februar 2016, 10.00 Uhr
 Fliesenlegerarbeiten 29. Februar 2016, 11.00 Uhr

Angebotseröffnung:

Metalldecken 29. Februar 2016, 10.15 Uhr
 Fliesenlegerarbeiten 29. Februar 2016, 11.15 Uhr

Innsbruck, 2. Februar 2016

Für die Geschäftsführung:

Ing. Bertram Knoflach Dipl.-Ing. Christian Volgger

Nr. 142 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH,
 vertreten durch Unternehmensbereich Universitäten

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Bodenlegerarbeiten

GZI. BE2657-00005/UBU-0010/2016

Epoxydböden

GZI. BE2657-00006/UBU-0010/2016

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Unternehmensbereich Universitäten, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Innrain 52c, Josef-Möller-Haus, Uni Innsbruck, Sanierung Bibliothek und Institutgebäude.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Maria-Jacobi-Gasse 1, Media Quarter Marx 3.3, 1030 Wien, möglich (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at, Telefon 01/20699-400).

Rückfragen sind von 8–12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Unternehmensbereich Schulen, Frau Bernadette Klingseisen, E-Mail: bernadette.klingseisen@big.at, Tel. +43/(0)50244-5709, zu richten.

Abgabetermine:

Bodenlegerarbeiten 1. März 2016, 10.00 Uhr
 Epoxydböden 1. März 2016, 11.00 Uhr

Angebotseröffnung:

Bodenlegerarbeiten 1. März 2016, 10.15 Uhr
 Epoxydböden 1. März 2016, 11.15 Uhr

Innsbruck, 2. Februar 2016

Für die Geschäftsführung:

Ing. Bertram Knoflach Dipl.-Ing. Christian Volgger

Erscheinungsort Innsbruck	Österreichische Post AG
Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Info.Mail Entgelt bezahlt

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck